

Was sollte man zu den Inhalten einer Todesanzeige wissen?

Todesanzeigen erfüllen mehrere Funktionen. Einerseits sollen sie über den Tod einer Person informieren und die Trauerempfindungen bzw. die Wertschätzung für diese Person ausdrücken, andererseits sollen sie über die Bestattung der Person informieren und mit den entsprechenden Daten hierzu einladen. Bei einer sogen. „**Traueranzeige**“ gilt gleiches, jedoch wird nur über die, im engsten Familienkreis geplante bzw. über die bereits erfolgte Bestattung informiert. Für beide gilt: Symbole, Fotos und Bilder dienen der grafischen Gestaltung.

Ihre Aufgabe: Beantworten Sie die Fragen allgemein! Beachten Sie: nur 100 Zeichen pro Zeile möglich!

1. Welche persönlichen Daten werden i. d. R. genannt?

2. Welche ergänzenden Hinweise zum Sterbefall sind möglich?

3.1. Oft ist ein Bezug zwischen der Nennung des Verwandtschaftsgrades vor dem Namen des Verstorbenen und der Auflistung danach erkennbar. Welcher ist dies?

3.2. Klara Meier und ihr Bruder Hermann Schober sind für die Bestattung ihrer Mutter verantwortlich. Klara ist mit Markus Meier verheiratet und hat zwei Kinder – Jan (19 Jahre) und Helena (24 Jahre). Helena ist verheiratet (Ehemann heißt Thomas Keller) und hat eine Tochter (Rita, 14 Monate). Hermann (der Ältere) ist geschieden und hat ein Kind (Stefan, 28 Jahre, ledig) und eine langjährige Lebensgefährtin (Martina Gräfin von Auersberg). Außerdem gibt es noch den Bruder der Mutter – Klaus Pfeiffer, verheiratet mit Karin Pfeiffer, zwei Kinder (Bernd / Christian). Zudem gibt es weitere Anverwandte!

Ihre Aufgabe: Formulieren Sie die Auflistung der Angehörigen nach den Worten „In Liebe und Dankbarkeit:“

Zusätzlich: Was würde sich ändern, wenn die Mutter einen langjährigen Lebensgefährten hätte?

4. Hinweise auf die Bestattung sind für die Angehörigen weniger wichtig, weil sie die einzelnen Abläufe kennen. Die Hinweise sind also v. a. für den Trauergast wichtig! Welche Bestattungshinweise sind dies – und warum?

5. In manchen Todes-/Traueranzeigen ist das Zuhause des Verstorbenen auch die **Traueranschrift**.

5.1. Wozu dient die Traueranschrift?

5.2. Welches Risiko kann bei der Angabe einer Traueranschrift im obigen Fall bestehen?

5.3. Welche Alternativen gibt es beim Risiko nach Punkt 5.2.?

5.4. Welches Problem kann auftauchen, wenn die Person schon länger in einem Pflegeheim gelebt hat und dort verstarb? Was würden Sie vorschlagen?

6. Was bedeutet der Text „Statt besonderer Anzeige“, der über einer Todesanzeige steht?

7. Welche Formulierungen bieten sich an, wenn die Angehörigen keine Blumenspenden, sondern stattdessen Geldspenden wünschen? Bei welcher Bestattungsart/Grabstätte wird dies meist gewünscht?

8. „*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, dass es plötzlich Nacht ist.*“ Sinnsprüche, Bibelstellen oder Zitate findet man häufig in Todesanzeigen. Welche Bedeutung haben sie? Was ist zu beachten?

9. Symbole bzw. Bildmotive werden häufig in Todesanzeigen verwendet.

9.1. Herr Meyer ist vor Jahren aus der Kirche ausgetreten. Was beachten Sie bei der Motiv-Auswahl?

9.2 Welche Möglichkeiten der grafischen Gestaltung gibt es insgesamt und was ist dabei zu beachten?

